

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES

Nr. 44 "HIRTENBERG"

GEMEINDE NEUSÄß

LANDKREIS AUGSBURG

Die Gemeinde Neusäß erläßt aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256 ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), des Art. 89 Abs. 1 Nr. 10 und Art. 91 Abs. 1 der Bayer. Bauordnung (BayBO), i.d.F. der Bekanntmachung vom 02. Juli 1982 (GVBl. S. 419), und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der geltenden Fassung folgende mit Bescheid des Landratsamtes Augsburg vom 24.08.1987
AZ: 501-610-18/184

genehmigte Bebauungsplanänderung als

S a t z u n g

§ 1

Für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 "Hirtenberg" gilt der vom gemeindlichen Bauamt Neusäß gefertigte, aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen bestehende Änderungsplan vom 24.06.1986 i.d.F. vom 18.12.1986.

§ 2

Dieser Bebauungsplanänderung entgegenstehende Festsetzungen im genehmigten Bebauungsplan Nr. 44 "Hirtenberg" vom 05.06.1979/08.12.1980 werden aufgehoben.

§ 3

Die Bebauungsplanänderung wird mit der Bekanntmachung ihrer Genehmigung rechtsverbindlich (§ 12 BBauG).

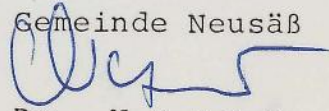
§ 4

Mit Geldbuße bis zu DM 100.000,-- kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer in diesem Änderungsplan enthaltenen örtlichen Bauvorschrift für einen bestimmten Tatbestand zuwiderhandelt.

Neusäß, 2. April 1987



Gemeinde Neusäß


Dr. Nozar
1. Bürgermeister

FESTSETZUNGEN:

A) Planzeichen



= Mit Geh- und Fahrrecht zu belastende Fläche zugunsten der Gemeinde Neusäß und der Eigentümer Flur-Nr. 517/2 und 517/4 (neu 514/20)



= Baugrenze

B) Textliche Festsetzungen

1. Mindestgröße der Baugrundstücke

Die Festsetzungen über die Mindestgröße der Baugrundstücke in Ziffer 3 der textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 44 "Hirtenberg" werden aufgehoben.

2. Dachgestaltung

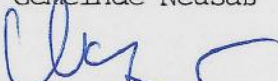
Ziffer 8.1 der textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 44 "Hirtenberg" erhält folgende Fassung:

"Die Satteldächer sind mit naturroten Ziegeln zu decken".

Der Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 "Hirtenberg" wurde vom gemeindlichen Bauamt Neusäß gefertigt.

Neusäß, 24. Juni 1986
18. Dezember 1986

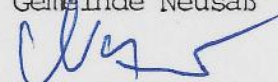


Gemeinde Neusäß

Dr. Nozar
1. Bürgermeister

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wurde mit der Begründung gem. § 2 a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 22.9.1986 bis 22.10.1986 und vom 23.2.1987 bis 23.3.1987 im Bauamt der Gemeinde Neusäß öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind in der Heimatstimme vom 4.9.1986 und vom 12.2.1987 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Neusäß, 6. Mai 1987



Gemeinde Neusäß

Dr. Nozar
1. Bürgermeister

Die Gemeinde Neusäß hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 2.4.1987 diese Bebauungsplanänderung gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Neusäß, 6. Mai 1987



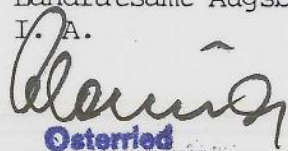
Gemeinde Neusäß

Dr. Nozar
1. Bürgermeister

Das Landratsamt Augsburg hat die Bebauungsplanänderung mit Bescheid vom 24.08.1987 AZ: 501-610-18/184 gem. § 11 BBauG genehmigt.

Augsburg, 25.8.1987

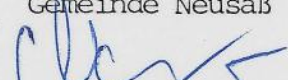


Landratsamt Augsburg
I. A.

Osterried
Regierungsamtsrat

Die Genehmigung der Bebauungsplanänderung wurde am 29.10.1987 in der Heimatstimme ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Bebauungsplanänderung gem. § 12 BBauG rechtsverbindlich.

Neusäß, 11.11.1987



Gemeinde Neusäß

Dr. Nozar
1. Bürgermeister